

02. April 2019

	Stand am 01.04.2019	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2017	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2018 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,310 %	+ 0,0 Stellen	- 0,1 Stellen	-0,309	-0,311	-0,306	-0,311
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	-0,46 %	- 3 Stellen	- 19 Stellen	-0,42	-0,50	-0,27	-0,50
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	-0,03 %	- 0 Stellen	- 27 Stellen	-0,01	-0,08	0,26	-0,08

Prognose Zinstrends	Stand am 01.04.2019	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/ Devisen	Stand 01.04.2019	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %	Dax	11.681,99	+1,42
3-Monats-Euribor	-0,31 %	-0,30 %	-0,15 %	EuroStoxx 50	3.385,38	+1,39
Deutschland/Euroland 10 Jahre	-0,03 %	0,25 %	0,45 %	Dow Jones Ind.	26.258,42	+1,67
Fed Funds Target Rate	2,50 %	2,75 %	3,00 %	Bund-Future	165,67	+0,36
USA 10 Jahre	2,50 %	2,85 %	2,90 %	US-Dollar	1,1221	-0,48

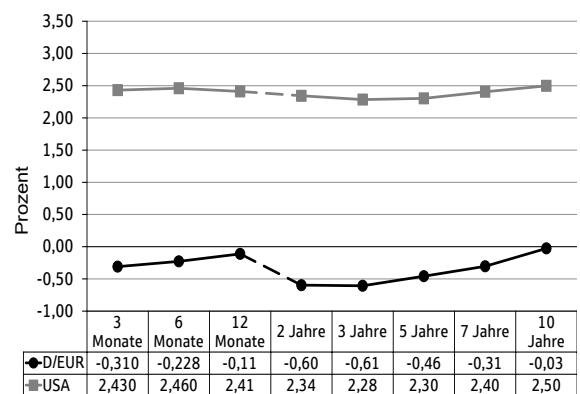
Rentenmarkt Euroland

Der Datenkalender ist in dieser Woche sehr gut gefüllt, wobei die Zahlen insgesamt weiter keinen Anlass für Rezessionssorgen bieten sollten. Vor allem der US-Arbeitsmarktbericht am Freitag wird von Interesse sein. Wir erwarten einen soliden Bericht mit einem Beschäftigungsaufbau um 175.000 neuer Stellen und eine bei 3,8 Prozent stagnierende Arbeitslosenquote. Die Lohndynamik, die im Februar mit einer Jahresrate von 3,4 Prozent den höchsten Stand seit April 2009 erreicht hatte, dürfte dieses Niveau halten können. In der Eurozone erwarten wir bei den deutschen Auftragseingängen und Produktionszahlen (Donnerstag/Freitag) Zeichen von einer Erholung und entsprechend sollten die Daten ebenfalls dazu beitragen, dass Rezessionssorgen sich zurückbilden werden. Von Seiten der EZB ist die anstehende Veröffentlichung des Protokolls der letzten EZB-Sitzung von Interesse. Wir gehen davon aus, dass die Renditen von Bundesanleihen auf kurze Sicht nur ein geringes Aufwärtspotenzial haben. Dies liegt vor allem an der EZB und ihrer weiterhin stark expansiven Geldpolitik. Einen spürbaren Renditeanstieg erwarten wir erst, wenn die konjunkturelle Dynamik im Euroraum wieder an Kraft gewinnt und die Risiken im Zusammenhang mit den globalen Handelskonflikten und dem Brexit spürbar abnehmen.

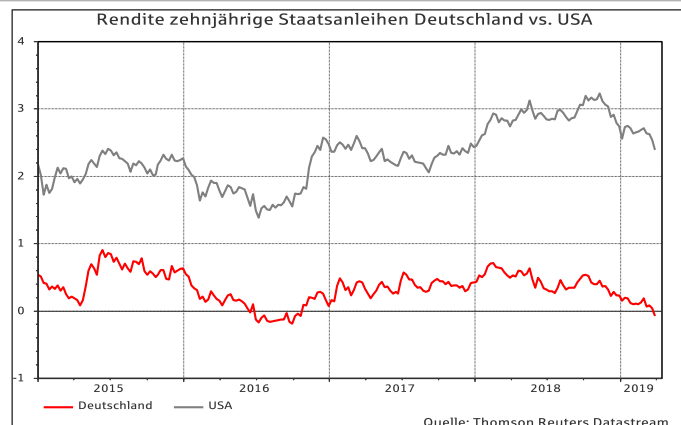
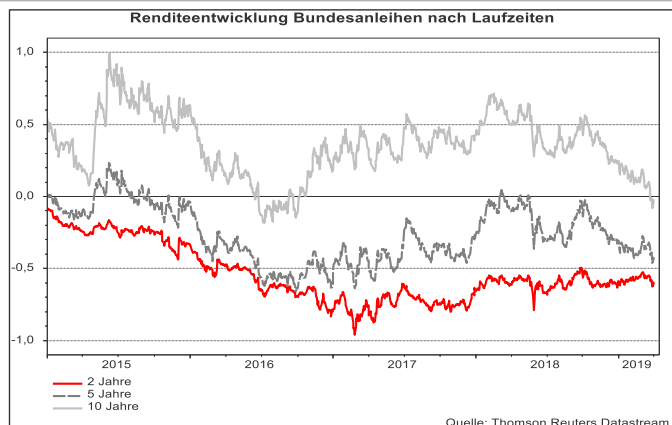
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert
02.04.	USA	Auftragseingang langl. Güter (Feb, m/m)	-1,2 %	0,3 %
03.04.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Mrz)	51,3	51,3
	EWU	Einzelhandelsumsatz (Feb, m/m)	0,1 %	1,3 %
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Mrz)	54,9	54,9
	FR	Einkaufsmanagerindex Dienste (Mrz)	48,7	48,7
	UK	Einkaufsmanagerindex Dienste (Mrz)	51,0	51,3
	USA	ADP Report Beschäftigte in Tsd. (Mrz)	180	183
04.04.	DE	Auftragseingang Industrie (Feb, m/m)	0,3 %	-2,6 %
05.04.	DE	Industrieproduktion (Feb, m/m)	0,5 %	-0,8 %
	USA	Beschäftigte non farm in Tsd. (Mrz)	175	20
	USA	Arbeitslosenquote (Mrz)	3,8 %	3,8 %
	USA	Stundenlöhne (Mrz, m/m)	0,2 %	0,4 %

Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.